

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 13.03.2012

TOP: 5 öffentlich

Betr.: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 11. Februar 2012
hier: Umbenennung der Karl-Wagenfeld-Straße

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Damit die Meinung der Anlieger in die Entscheidung einfließen kann, wird eine Anliegerversammlung durchgeführt.

Sachverhalt:

Die Partei SG-NRW, OV Billerbeck, hat mit Schreiben vom 11. Februar 2012 eine Bürgeranregung - Umbenennung der Karl-Wagenfeld-Straße - gemäß § 24 GO NRW eingebracht. Die Anregung wurde vom Rat in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

In einigen Kommunen NRWs wird bzw. wurde über die Umbenennung von Straßen aufgrund der Nähe der Namensgeber zur nationalsozialistischen Ideologie beraten.

Aktuell wird in Münster unter dem Thema „Ehre, wem Ehre gebührt?!“ über die Straßennamen diskutiert. Zum Namensgeber Karl Wagenfeld und seinem Bezug zum nationalsozialistischen Regime wurde von der Kommission „Straßennamen“ eine Abhandlung erstellt, die dieser Vorlage beigelegt ist.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Anlieger der Karl-Wagenfeld-Straße zu einer möglichen Umbenennung anzuhören und das Ergebnis in die abschließende Entscheidung einfließen zu lassen.

Alfons Krause
Sachbearbeiter

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen: Abhandlung der Kommission „Straßennamen“